

Das Peißnitzhaus hat nicht nur eine Geschichte zu erzählen. Wir möchten mit Ihnen einen Geschichtenarchiv zum Leben, Arbeiten, Feiern am und im Peißnitzhaus erstellen dazu suchen wir:

Zeitzeugen



Bei Führungen durch das Haus hören wir immer wieder von Menschen, für die das Peißnitzhaus ein Teil ihrer Biographie ist. Über die Jahre haben wir einige Geschichten bereits dokumentiert. Dazu gehört die von Günter Lehmann (Foto links), welcher in den fünfzigern eine Arbeitsgemeinschaft leitete und später das Pionierhaus in Artbern aufbaute. Oder die von Ruth Nube, welche 1946 im Haus wohnte und unterrichtet wurde. Aber über die Jahre haben zehntausende Menschen in dem Haus gearbeitet, gelebt und gefeiert. Und wir möchten ihre Geschichten aufzeichnen und aufschreiben. Haben Sie eine Geschichte für uns oder kennen eine Zeitzeugin, einen Zeitzeugen? Schicken Sie uns eine Mail an mail@peissnitzhaus.de oder Post an Peißnitzhaus e.V., Peißnitzinsel 4, 06108 Halle.

Bilder



Bereits einige Fotos vom Peißnitzhaus und der Insel haben über die Jahre zu uns gefunden. So haben wir in Archiven in Halle, Merseburg und Potsdam Aufnahmen von 1890 bis 1995 gefunden. Aber auch privat wurden uns schon Fotos zur Verfügung gestellt. Durch einen

glücklichen Umstand erhielten wir fünf Jahrbücher des Pionierhauses. Auch diese enthalten einige Aufnahmen. Einige davon können Sie in unserer Ausstellung sehen, durch welche wir im Januar und Februar jeden 4. Sonntag um 15 Uhr führen. Das Foto von einer Veranstaltung aus den 1970er Jahren ist eines der wenigen in unserem Besitz, welches das Peißnitzhaus von innen zeigt. Wir suchen daher weiter Fotos aller Art. Ob von Veranstaltungen in und am Haus,, zufällige Schnappschüsse, auf Postkarten oder auch aus Presseorganen. Sie können uns diese mailen, zuschicken, vorbei bringen. Die Originale werden nach dem Scan zurückgesendet. Ab sofort werden wir regelmäßig Fotos und ihre Geschichte im Peißnitzboten und im Internet vorstellen.

Geschichtsbegeisterte

Um diese ganzen tollen Geschichten zu dokumentieren und zu veröffentlichen suchen wir Geschichtsbegeisterte. Aufgaben sind zum Beispiel: Fotos von den Zeitzeugen, Aufnahmen der Erinnerungen, Aufschreiben der Geschichten, Sortieren und Archivieren der Dokumente. Es gibt einiges wo Sie uns helfen können, die Geschichte dieses besonderen Ortes sichtbar zu machen. Darüber hinaus wollen wir die Geschichten zum Anlass nehmen, um generationsübergreifend über Kindheit in Halle zu sprechen. Auch dabei können Sie uns unterstützen. Interessierte melden sich am besten per Mail an mail@peissnitzhaus.de.